



Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

BÜRGERBÜRO DR. PANTAZIS MdL

Volksfreundhaus
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 – 480 98 27
Fax: +49 531 – 480 98 26

info@christos-pantazis.de
www.christos-pantazis.de

30. August 17

Kreative Schule mit Kultur – Schüler ziehen Erfolgsbilanz

„Drei Jahre lang haben Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren LehrerInnen am Gymnasium Kleine Burg, Gaußschule - Gymnasium am Löwenwall, GHS Pestalozzistraße, Martino-Katharineum, Hoffmann-von-Fallersleben-Schule sowie an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in Braunschweig beim landesweiten Projekt Schule:Kultur mitgemacht - „das waren drei gute Jahren mit einem kreativen Unterricht, sowie Kunst und Kultur fächerübergreifend“, ist der SPD-Landtagsabgeordnete, Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur, Dr. Christos Pantazis zufrieden mit der Bilanz.

Zusammen entwickeln, zusammen gestalten, zusammen lernen – das ist das Motto des Projekts „SCHULE:KULTUR!“, dessen erste Staffel jetzt endet. Kultusministerin Frauke Heiligenstadt, Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajić, und der Geschäftsführer der Stiftung Mercator, Winfried Kneip, haben das erfolgreiche und zukunftsweisende Projekt gemeinsam während einer großen Abschlussveranstaltung im Kulturzentrum Pavillon in Hannover gefeiert. 40 Schulen aus ganz Niedersachsen haben drei Jahre lang gemeinsam mit ihren Kulturpartnern in verschiedenen Projekten intensiv gearbeitet und sich in unterschiedlichen Kulturformen ausprobiert, in Braunschweig waren das das Theaterpädagogische Zentrum Braunschweig, das Herzog Anton Ulrich Museum sowie das Staatstheater Braunschweig.

„Im Projekt SCHULE:KULTUR! hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden, Neues auszuprobieren und vielleicht ungeahnte Talente zu entdecken. Das Projekt leistet zugleich einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit: Indem kulturelle Bildung systematisch in den Schulalltag integriert wird, erhalten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aktiv an künstlerischen Prozessen teilzunehmen – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern“, erklärt Pantazis die Arbeit im Projekt.

Das Besondere am Projekt SCHULE:KULTUR! ist, dass kulturelle Bildung systematisch und nachhaltig im Schulalltag verankert wird und so einen wichtigen Beitrag zur Schulentwicklung leistet. Dies bietet auch für den Fachunterricht ganz neue Möglichkeiten, wenn zum Beispiel in Physik künstlerische Lichtobjekte gebaut werden. Der SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis: „Damit

unterscheidet sich die moderne Schule, die wir in Niedersachsen systematisch fördern und ausbauen deutlich von der Paukschule alter Zeiten, die der CDU-Kandidat Althusmann und seine Partei wollen.“

Das Projekt „SCHULE:KULTUR!“ wurde durch das Niedersächsische Kultusministerium, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Stiftung Mercator über drei Jahre hinweg mit insgesamt rund 1,5 Millionen Euro unterstützt. Einige Schulprojekte sind zwischenzeitlich mehrfach mit Preisen ausgezeichnet worden. Bei der systematischen Verknüpfung von Kulturförderung und Schulentwicklung nimmt Niedersachsen bundesweit eine Vorreiterrolle ein. „Das Projekt SCHULE:KULTUR! war Vorbild für ähnliche Projekte in anderen Bundesländern. Ich bin zufrieden, dass die sechs Braunschweiger Schulen in den vergangenen drei Jahren bei diesem wichtigen und erfolgreichen Projekt dabei waren“, sagt Pantazis.

Die Schulen und ihre Partnerinstitutionen erhielten Unterstützung durch weitere Kooperationspartner: Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V. hat die Kooperationen von Schulen und außerschulischen Partnern vermittelt. Die Fortbildungen und Fachtage für die Lehrkräfte und Kulturpartner wurden von der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung und der Niedersächsischen Landesschulbehörde entwickelt und durchgeführt.

Schule	Ort	Kulturpartner
Gaußschule Gymnasium am Löwenwall	Braunschweig	Herzog Anton Ulrich Museum
GHS Pestalozzistraße	Braunschweig	Theaterpädagogisches Zentrum Braunschweig
Gymnasium Kleine Burg	Braunschweig	Staatstheater Braunschweig
Hoffmann-von-Fallersleben-Schule	Braunschweig	Herzog Anton Ulrich Museum
Martino-Katharineum	Braunschweig	Herzog Anton Ulrich Museum
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule	Braunschweig	Staatstheater Braunschweig